



## **Audi Tradition und Auto Union GmbH unter neuer Leitung**

- **Thomas Frank, Leiter Audi Tradition, geht Ende 2020 in den Ruhestand**
- **Stefan Trauf wird Nachfolger**
- **Anton Poll, Beiratsvorsitzender Auto Union GmbH: „Thomas Frank hat sich um die öffentliche Wahrnehmung der Audi-Historie verdient gemacht“**

**Ingolstadt, 18. Dezember 2020 – Nach 21 Jahren im Dienste der Audi Historie beendet Thomas Frank seine Tätigkeit als Leiter Audi Tradition und Geschäftsführer der Auto Union GmbH und verabschiedet sich zum Jahresende 2020 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird zum 1. Januar 2021 Stefan Trauf.**

Thomas Frank, geboren 1957, ist seit 1991 bei der AUDI AG tätig. Ab 1999 baute er die neugeschaffene Abteilung Audi Tradition auf, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand leitete. In seine Zeit fiel der Bau des Audi museum mobile, das vor 20 Jahren eröffnet wurde. Unter dem gebürtigen Kölner entwickelte sich die historische Abteilung des Unternehmens zu einem Aushängeschild der Vier Ringe, mit dem auch ein neues Geschichtsbewusstsein der Audi-Belegschaft einherging.

In den über 20 Jahren seiner Tätigkeit wurde die historische Bedeutung des Ingolstädter Automobilunternehmens mit einer über 120-jährigen Geschichte klar aufgezeichnet und durch zahlreiche Aktivitäten begleitet. Neben dem Aufbau eines professionellen Unternehmensarchives zählt dazu auch eine gewissenhafte Forschung, die viele Buchprojekte ermöglichte und als qualifizierte Wissensbasis für Spezialisten aus aller Welt dient.

Detaillierte Restaurationen herausragender automobiler Zeitzeugen der eigenen Geschichte reflektieren die Wertschätzung in der Oldtimer-Szene. Auch die Teilnahme an unterschiedlichen Veranstaltungen hat Thomas Frank mit seinem Team intensiv vorbereitet und begleitet – sei es auf historischen Automobil-Events im In- und Ausland, den Sonderausstellungen im Audi museum mobile bis hin zur jährlichen Modellauto-Börse, die sich zur größten in Süddeutschland entwickeln sollte.

Auch der Aufbau einer Ersatzteilversorgung für die stolzen Besitzer von Old- und Youngtimern mit den Vier Ringen auf dem Kühler gelang mit Bravour. Der Bestand historischer Exponate im Depot, „den Heiligen Hallen“, hat sich in Thomas Franks Zeit massiv erhöht: Waren es 1999 noch 140 Automobile, so sind es heute 690. Die Zahl der historischen Motorräder wuchs von 50 auf 200.

Anton Poll, Beiratsvorsitzender der Auto Union GmbH, würdigt die leidenschaftliche Arbeit Thomas Franks besonders: „Thomas Frank war über viele Jahre hinweg das Gesicht von Audi Tradition. Er hat die AUDI AG in bester Weise in der Öffentlichkeit repräsentiert und sich um die Wahrnehmung unserer Historie in herausragendem Maße verdient gemacht. Wir wünschen ihm für den wohlverdienten Ruhestand nur das Beste.“



Zum 1. Januar 2021 wird Stefan Trauf neuer Leiter Audi Tradition und Geschäftsführer der Auto Union GmbH. Der Diplomkaufmann (FH) wurde 1972 in Ingolstadt geboren und arbeitet seit 2001 für die Marke mit den Vier Ringen. Der Finanzfachmann leitete in den letzten fünf Jahren das Zentrale Risikomanagement der AUDI AG. Bei der Auto Union GmbH ist Stefan Trauf seit 2015 Prokurist und seit 2019 Chief Financial Officer (CFO).

### **Kommunikation Unternehmen**

Antje Maas

Leiterin Kommunikation Unternehmen

Tel.: +49 841 89-34084

E-mail: [antje.maas@audi.de](mailto:antje.maas@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com/de](http://www.audi-mediacyenter.com/de)



---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---